

## Zertifizierte Fortbildung, online mit der Universität Witten/Herdecke

Das medizinische Wissensnetzwerk evidence.de der Universität Witten/Herdecke bietet seinen Kooperationspartnern einen qualitativ hochwertigen Einstieg in die internetbasierte Fort- und Weiterbildung für Ärzte an. Eine kontinuierliche Fortbildung wird in der Zukunft wesentlicher Baustein eines modernen Gesundheitswesens sein. Zur Zeit wird die Frage der Verbindlichkeit einer ärztlichen Zertifizierung intensiv diskutiert (Stichwort: „Ärzte-TÜV“). Viele vergleichbare Industrienationen haben diesen Weg gewählt. Der derzeitige Gesetzesentwurf des Bundesgesundheitsministeriums sieht ebenfalls eine verbindliche ärztliche Zertifizierung vor.

Verbindlich oder nicht – sinnvolle und qualitätsgeprüfte E-learning-Bausteine können individuelles Lernen erweitern bzw. ergänzen (aber sicher nicht ersetzen).

### Die Lerninhalte

Seit dem Jahr 2000 publiziert das Wissensnetzwerk der Fakultät für Medizin evidenzbasierte und interaktive Leitlinien von hoher Qualität im Internet unter [www.evidence.de](http://www.evidence.de). Derzeit sind neun wichtige Indikationsgebiete in einheitlicher Gliederung kostenfrei abrufbar:

- Kopfschmerzen und Migräne
- Hypertonie
- Otitis media
- Gallensteine
- Demenz
- Dekubitusprävention
- Herzinsuffizienz
- Harnwegsinfekt
- Kolorektales Karzinom, Prävention & Screening

Asthma, Chronisch Obstruktive Lungenerkrankungen, Rückenschmerzen und weitere Themen sind in Vorbereitung.

Die Leitlinien des Wissensnetzwerkes evidence.de gehören, bezogen auf die jeweiligen Erkrankungen, zu den wichtigsten medizinischen Informationsquellen im deutschsprachigen Internet. Sie sind an vielen renommierten Kliniken im täglichen Einsatz und erfreuen sich stetig wachsender Zugriffszahlen (einschließlich der zugehörigen Patientenleitlinien derzeit mehr als 40.000 Abrufe im Monat).

## Die Fortbildungs-Plattform

Zusammen mit dem Dortmunder IT-Dienstleister Materna GmbH wurde eine internetbasierte Zertifizierungsplattform entwickelt. Ärzte können nach dem Studium der zugehörigen Leitlinien auf 14 Quiz-Module zu den oben aufgeführten Krankheitsbildern zugreifen. Jedes einzelne Modul ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt und besteht aus zehn Fragen. Verschiedenartige Fragetypen sollen für Abwechslung, Aufmerksamkeit und Spaß beim Lernen sorgen.

Es werden

- Single Choice,
  - Multiple Choice,
  - Tabellenzuordnungen,
  - Drop-Down-Zuordnungen und
  - Bild-Zuordnungen
- vorgehalten.

Während der Bearbeitung eines Quiz-Modules zeigt ein Fortschrittsbalken („Lern-Tacho“) die aktuelle Leistung an. Der Lernerfolg kann direkt nach jeder Frage überprüft werden; die eigene und die richtige Antwort werden unmittelbar angezeigt. Mit einer Verknüpfung kann der Nutzer bei Bedarf per Mausklick unmittelbar an die jeweilige Stelle der Leitlinie springen.

Die Fragen werden nach einem internen Punktesystem bewertet, die Bestehensgrenze liegt bei 60%. Hat der Teilnehmer die 60%-Hürde genommen, so kann er am Ende eines Quiz-Modules sofort eine individuelle Teilnahmebescheinigung abrufen, die online erstellt wird und unmittelbar ausgedruckt werden kann. Es ist keinerlei Schrift- oder Fax-Verkehr notwendig.

## Die Teilnahmebescheinigung/ das Fortbildungszertifikat

Die Teilnahmebescheinigung im fälschungssicheren PDF-Format dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme am jeweiligen Quiz. Sie hat für den Teilnehmer den Wert eines Fortbildungspunktes, bestätigt durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe. 30 solcher online erworbenen Fortbildungspunkte können innerhalb von drei Jahren bei der zuständigen Ärztekammer eingereicht werden (Zukünftig: 60 Punkte/ 3 Jahre). Ein Fortbildungszertifikat wird für 100 bis 150 Punkte ausgestellt, abhängig von der zuständigen Ärztekammer. Mit dem Fortbildungszertifikat im Wartezimmer (in Hessen sogar als „TÜV-Stempel“ fürs Praxisschild) kann der Praxisinhaber seine Fortbildung gegenüber den Patienten dokumentieren.

## Der Ablauf

Aus der Perspektive des Benutzers gestaltet sich die Online-Fortbildung wie folgt:

1. Lektüre einer Leitlinie auf [www.evidence.de](http://www.evidence.de)
2. Auswahl des zugehörigen Quiz-Themas auf [www.medizinerwissen.de](http://www.medizinerwissen.de)
3. Anmeldung mit frei wählbarem Benutzernamen und Kennwort
4. Eingabe des Nummern-Codes (PIN) (damit Bezahlung der Quiz-Teilnahme)
5. Beantwortung der 10 Quizfragen (Single Choice, Multiple Choice, Tabellenzuordnungen, Drop-Down-Zuordnungen und Bild-Zuordnungen)
6. Kontrolle der eigenen Leistung anhand des Fortschrittsbalkens und der richtigen Antworten, ggf. Kontrolle im Leitliniendokument. Korrektur der einmal gegebenen Antwort ist nicht möglich.
7. Bei Bestehen (60% richtig): Vervollständigung der persönlichen Daten
8. Abruf und Ausdruck der Teilnahmebescheinigung
9. Beurteilung des Quiz-Themas zur Evaluation

## Die Sicherheit

Für die technische Realisierung, die Daten- und Systemsicherheit sorgt das renommierte Systemhaus Materna, welches das Quiz-Portal komplett neu auf der Basis eines Content-Management-Systems entwickelt hat. Versehentliche oder in betrügerischer Absicht auftretende Fehlfunktionen sind technisch weitgehend ausgeschlossen. Die Benutzerdaten sind auf einem gesicherten Server untergebracht. Verwertbare Teilnahmebescheinigungen können nur durch einmalig erfolgreiche Teilnahme am Quiz erlangt werden.

## Die Zugangsberechtigung (Bezahlung)/ Kooperationsmöglichkeiten

Zu Beginn jedes Quiz-Modules erfolgt der Zugang durch Eingabe eines Nummern-Codes (PIN) der Firma paysafecard, den die Teilnehmer vom Kooperationspartner erhalten.

Dieser Zugangs-Code kann als Bezahlkarte im Scheckkartenformat oder als Wertgutschein mit dem Logo und der Corporate Identity des Kooperationspartners abgegeben werden. Durch eine blickdichte Gestaltung wird größtmögliche Anonymität beim Bezahlvorgang gesichert. Ein webbasierter Geldtransfer entfällt. Die Zahl der Nummern-Codes kann individuell zusammengestellt werden: sowohl ein einzelnes Quiz-Modul, als auch Quiz-Pakete von 3, 5 oder 10 Modulen sind verfügbar. Zur Zeit wird ein einzelnes Modul pro Arzt mit einer Kostenbeteiligung von 5 Euro veranschlagt. Der Kooperationspartner kann damit als Dienstleister für die Ärzte eine wichtige Katalysatorfunktion im Einsatz hochwertiger universitärer Fortbildung übernehmen.

## Ein Ausblick

Die hier vorgestellte Fortbildungs-Plattform soll für eine wachsende Anzahl von interessierten Ärzten einen neuartigen, dezentralen und persönlichen Zugang zu qualitativ hochwertiger Fortbildung aufzeigen. Der Nutzen für die Beteiligten:

- Ärzte bekommen Zugang zu hochwertiger medizinischer Fortbildung.
- Der Kooperationspartner qualifiziert sich als Vermittler universitärer Wissensbildung.
- Das Wissensnetzwerk evidence.de sichert die finanzielle Basis für seine weitere wissenschaftliche Arbeit.

Wissenschaftliches Denken umfasst immer auch das Infragestellen des Vorgegebenen. Deshalb ist eine zeitnahe und selbstkritische Evaluation des Wissenstransfers gefordert: die Universität Witten/Herdecke will diesen Evaluations- und Entwicklungsprozess mitbestimmen und Lösungswege erarbeiten, wie ein effizienter und angemessener medizinischer Wissenstransfer in Zukunft zu gestalten ist.

Für Anregungen, Fragen und Diskussion stehen wir gerne zur Verfügung

Dr. med. Martin Butzlaff, MPH  
Prodekan  
Vorstand der Fakultät für Medizin  
Universität Witten/Herdecke  
Alfred-Herrhausen-Str. 50  
58448 Witten  
Tel: 02302 / 926-714  
e-mail: [butzlaff@evidence.de](mailto:butzlaff@evidence.de)

Internetreferenzen:

Fortbildungs-Plattform: [www.medizinerwissen.de](http://www.medizinerwissen.de)  
Leitlinien: [www.evidence.de](http://www.evidence.de)  
Patienteninformationen: [www.patientenleitlinien.de](http://www.patientenleitlinien.de)